



Stand 05-11/24

Baumit AS AntiSchimmelsystem

Technische Daten und Verlegeanleitung

Baumit CalciumsilikatPlatten

Wesentliche Kenndaten im Überblick:

Prüfwert der Wärmeleitfähigkeit (nach MPA):	0,066 W/(m·K)
Wärmeleitfähigkeit λ (nach ETA, bei 23 °C, 50 % rel. LF):	0,075 W/(m·K)
Druckfestigkeit gemäß Zulassung:	≥ 1.500 MPa bzw. 1,5 N/mm ²
μ -Wert:	ca. 3
pH-Wert:	ca. 10
Brandverhalten:	A1, nichtbrennbar
Wasseraufnahme	
- adsorptiv:	$\geq 1,2$ M.-%
- kapillar:	ca. 270 M.-%

Warum Calciumsilikat-Platten aus dem Hause Baumit?

- Hervorragende technische Daten (siehe oben)
- Die starke Druckbelastbarkeit erlaubt den Einbau in intensiver genutzten Räumen sowie einen unproblematischen Transport (Platte bricht nicht so leicht!)
- Sehr feine Oberfläche
- Staubarme Qualität (Feinstaubbelastung!)
- **Garantiert ohne PU-Hartschaum, keine Ausgasungen, ökologisch unbedenklich**
- Allgemein bauaufsichtlich zugelassen vom DIBt in Berlin
- Geprüft von der Materialprüfanstalt Stuttgart
- Zubehör: Klebemörtel, Putzbeschichtungen usw. aus hauseigener Produktion der Firma Baumit GmbH
- Aus europäischer, DIN-ISO-zertifizierter Produktion
- Abgestimmtes, erprobtes Produktsortiment

Hinweis:

Beim Einsatz von Baumit CalciumsilikatPlatten sind, neben den bauphysikalischen Effekten, ggf. die Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) zu beachten.

Sonstige technische Informationen:

Was ist eine Calciumsilikat-Platte?

Calciumsilikat ist ein natürlicher Baustoff, bestehend aus Kalk, Wasser, Gesteinskörnung und Zellulosefasern. Dieser wird zu dampfdurchlässigen Dämmplatten mit sehr hohen kapillaraktiven Eigenschaften gepresst. Man nennt Calciumsilikat-Platten auch „Klimaplatte“, weil sie raumlufregulierend wirken (Aufnahme von Wasserdampf aus der Luft).



Warum verwendet man Baunit Calciumsilikatplatten für die Schimmelsanierung?

Baunit Calciumsilikatplatten verringern die Auswirkungen von „Wärmebrücken“ oder Wandbildnern mit einer hohen Wärmeleitfähigkeit, d. h. sie erhöhen die Temperatur an der Innenseite der Außenwand. So kommt es nicht zu Tauwasseranfall an der Oberfläche.

Die Platte gibt ggf. gespeicherte Feuchtigkeit ungehindert an die Raumluft zurück, so dass eine Auffeuchtung der Platte (bei entsprechenden Bedingungen im Raum) verhindert wird.

Der pH-Wert von ca. 10 hemmt bzw. verhindert Schimmelwachstum.

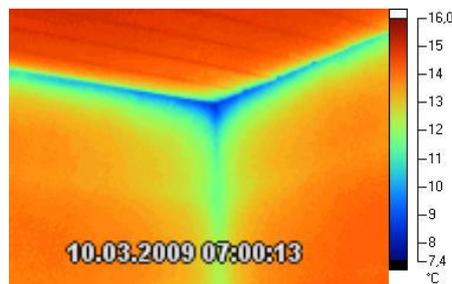
Baunit Calciumsilikatplatten vereinigen – wie fast kein anderer Baustoff – die für die Schimmelsanierung wesentlichen Kriterien:

- Extreme Diffusionsoffenheit
- Hohe Aufnahme von Luftfeuchtigkeit (Sorption)
- Hohe Kapillarität
- Guter Dämmwert

Das bedeutet, dass man die Platten ohne Dampfsperre an die Wand bringen kann. Dabei läuft man keiner Gefahr einer Schimmelbildung zwischen Wand und Platte.

Mögliche Ursachen von Schimmelbefall?

- Gut wärmeleitende Wandbaustoffe
- Wärmebrücken
- Hohe Luftfeuchtigkeit
- Unzureichende Be- und Entlüftungsmöglichkeiten
- Falsches Heiz- und Lüftungsverhalten



Wärmebrücke – Decke zum ungedämmten Dachgeschoss



Wärmebrücke
Betonsturz über Fenster



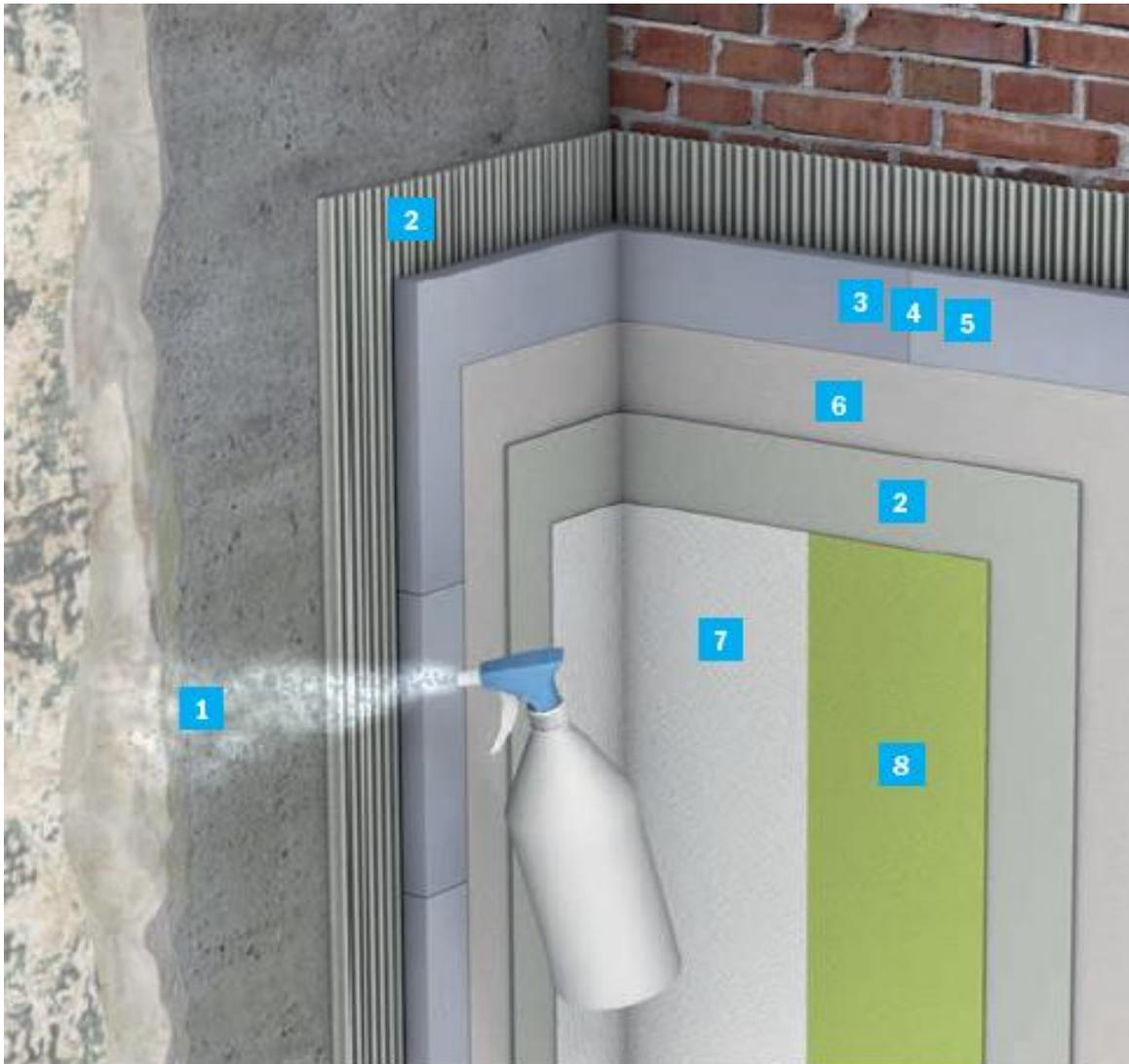
Schimmelbildung aufgrund von Kondensat
auf einer Kellerinnenwand

Technische Zusatzinfo



Die Lösung: Das Baumit AS AntiSchimmelsystem

Systemkomponenten:



- | | |
|---------------------------------------------------------------|---------------------------------|
| 1 Handelsübliche Peroxidlösung | 4 Baunit LaibungsPlatte |
| 2 Baunit AS 2 in 1 Putz | 5 Baunit AnschlussKeil |
| 3 Baunit CalciumsilikatPlatte AS
AntiSchimmelsystem | 6 Baunit SanovaPrimer |
| | 7 Baunit Klima Kalkputze |
| | 8 Baunit KlimaColor |

Technische Zusatzinfo



AS 2 in 1 Putz



Kleber- und Putzmörtel für das Baumit AS AntiSchimmelsystem. Diffusionsöffner, kapillaraktiver, mineralischer, naturweißer Kalkmörtel mit geringem Zementanteil zum fachgerechten Verkleben und dünn-schichtigen Verputzen der Baumit Calciumsilikat-Platte, der Baumit Calciumsilikat-Laibung und dem Baumit Anschlusskeil. Gut filzbar. Geprüft wohngesund. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS II, W_c1.

- Systembestandteil des Baumit AS-Systems
- Kleber und Putz in einem
- Hoch dampfdiffusionsöffnen und kapillaraktiv

AS 2 in 1 Putz		Art.-Nr.	EAN
Körnung:	0-1 mm		
Verbrauch:	Kleben ca. 4-6 kg/m ² (untergrundabhängig) Verputzen ca. 1,3 kg/m ² /mm		
Ergiebigkeit:	ca. 19 l bzw. 1,9 m ² /Sack bei 10 mm Auftragsstärke ca. 550 l bzw. 55 m ² /t bei 10 mm Auftragsstärke		
Sack:	25 kg, 1 Pal. - 42 Sack - 1.050 kg	661403	40 05893 00233 5

Baumit Calciumsilikat-Platte AS AntiSchimmelsystem



Kapillaraktive, diffusionsoffene Calciumsilikat-Platte mit verarbeitungsfreundlicher Stabilität, speziell zur Schimmelanierung mit Dämmeffekt im Baumit AS AntiSchimmelsystem. Nichtbrennbare, ungelieferresistente Platte zum Kleben auf mineralischen Untergründen. Die Platte ist mit allen handelsüblichen Handwerkzeugen leicht und staubarm zu bearbeiten, zu kleben und anschließend mit der gewünschten Putzoberfläche zu gestalten. Farbe: weiß-grau.

- Verarbeitungsfreundliche Stabilität
- Inklusive Dämmeigenschaften
- Ausgleich von Kondensatfeuchte

Baumit Calciumsilikat-Platte AS AntiSchimmelsystem - Format: 122 x 100 cm	Art.-Nr.	EAN
2,5 cm - 82 St./Pal. - 100,04 m ² /Pal.	661410	40 05893 00039 3
3,0 cm - 60 St./Pal. - 73,20 m ² /Pal.	661411	40 05893 00375 2
4,0 cm - 45 St./Pal. - 54,90 m ² /Pal.	661413	40 05893 00378 3

Lieferzeit auf Anfrage.

Baumit Calciumsilikat-Laibung



Kleinformatige Calciumsilikat-Platte mit geringerer Dicke für Fenster- und Tür-Laibungen.

- Hohe Plattenstabilität
- Inklusive Dämmeigenschaften
- Ausgleich von Kondensatfeuchte

Baumit Calciumsilikat-Laibung - Format: 50 x 24 cm	Art.-Nr.	EAN
1 Stück (Dicke 1,5 cm)	661931	40 05893 19346 0
1 Stück (Dicke 1,9 cm)	661933	40 05893 19352 1

Abgabe nur in ganzen Kartons.

Baumit Anschlusskeil



Calciumsilikat-Platte in Keilform, zur Kompensation von Wärmebrücken im Decken- und Wandanschlussbereich, zur optischen Kaschierung des Übergangs von Stofkanten.

- Hohe Plattenstabilität
- Inklusive Dämmeigenschaften
- Ausgleich von Kondensatfeuchte

Baumit Anschlusskeil	Art.-Nr.	EAN
1 Stück (Dicke 28 mm/5 mm) Format: 61 cm x 40 cm	661505	40 05893 19344 6

Technische Zusatzinfo



SanovaPrimer



Mineralische Grundierung zur Verfestigung von mineralischen Oberflächen vor Anwendung von mineralisch und organisch gebundenen Putzen und Farben. Zum Verdünnen von SanovaColor und KlimaColor geeignet, lösemittelfrei, farblos, für außen und innen. Ggf. kann eine gleichmäßige Verdünnung mit Wasser bei der Putzverfestigung in einem maximalen Verhältnis von 1:1 erfolgen. Grundierung zur Vorbehandlung der Baumit Calciumsilikatplatten (AntiSchimmelsystem und InnenDämmsystem) vor dem Auftrag von Baumit AS 2 in 1 Putz.

- Oberflächennahe Verfestigung
- Wasserdampfdiffusion weiterhin möglich
- Verdünnungsmittel für Silikatfarben



SanovaPrimer		Art.-Nr.	EAN
Verbrauch:	ca. 0,2 l/m ²		
Ergiebigkeit:	ca. 50 m ² /Kanister		
Kanister:	10 l, 1 Pal. – 60 Kanister – 600 kg (600 l)	2507065	40 05893 17302 8

Kalkputz KlimaGlätt W



Naturweiße Kalkglätte mit hochhydraulischen Zusätzen, für innen, zur Erzielung glatter Oberflächen auf Kalk- und Kalk-Zementputzen, Auftragsdicke 1-2 mm. DIN 18550: P II; DIN EN 998-1: GP, CS I, W-0.

- Geprüft wohngesund
- Schleifbar
- Für die historische Sanierung geeignet



Kalkputz KlimaGlätt W		Art.-Nr.	EAN
Verbrauch:	ca. 1,0 kg/ m ² /mm		
Ergiebigkeit:	ca. 20 m ² /Sack		
Sack:	20 kg, 1 Pal. – 48 Sack – 960 kg	2530005	40 05893 03000 0

KlimaFinish



Pastöse, naturweiße Kalkspachtelmasse für den Innenbereich zur Herstellung hochwertiger, glatter Oberflächen auf kalk- und zementhaltigen Putzgründen, Beton, Porenbeton und Gipskartonplatten. Optimal für händische und maschinelle Verarbeitung geeignet, schadstoffgeprüft. Nur für innen.

In hellen Pastellfarbtönen lieferbar.

- Auf Kalkbasis
- Hochwertige und glatte Oberflächen
- Geprüft wohngesund



KlimaFinish		Art.-Nr.	EAN
Körnung:	0-0,2 mm		
Verbrauch:	ca. 1,5 kg/m ² /mm		
Ergiebigkeit:	ca. 13,3 m ² /Eimer/mm	weiß.....2056106	90 02429 28027 9
Eimer:	20 kg, 1 Pal. – 32 Eimer – 640 kg	farbig.....2056107	40 05893 03517 3



KlimaColor



Leicht verarbeitbare Innensilikatfarbe nach DIN 18363 Abs. 2.4.1 mit hohem Deckvermögen. Airless spritzbar. Nach DIN EN 13300 G4 stumpfmatt, Nassabriebbeständigkeit R-Klasse 2, Deckvermögen H₁₀-Klasse 1 bei 6 m²/l. Ohne Konservierungsmittel, lösemittel- und ammoniakfrei, somit besonders umweltverträglich, emissionsarm (ELF) und allergiegeeignet. Verdünnbar mit Baumit SanovaPrimer. Auf Grund der sehr hohen Wasserdampfdurchlässigkeit auch für die Sanierung im Denkmalschutz, bei Renovierung und in sensiblen Bereichen innen gut geeignet, weiß oder farbig lieferbar.

Farbprogramm Life* - siehe Seite 17 - 19, Farbzuschläge - siehe Seite 31
Die Produktdetails finden Sie auf Seite 160.





Verlegeanleitung: Schritt für Schritt

Für die erfolgreiche Schimmelbekämpfung und Verhinderung der Innenkondensation mit Schimmelbildung müssen folgende Einbauhinweise unbedingt beachtet werden. Bei Fragen können Sie uns gern kontaktieren.

Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an einen Sachverständigen!

1. Voraussetzungen

- 1.1 Verwenden Sie ausschließlich die aufeinander abgestimmten Systemkomponenten des Baumit AS AntiSchimmelsystems. Nur so werden die gewünschten Eigenschaften gewährleistet.
- 1.2 Tragen Sie bei der Schimmelbekämpfung bitte immer Schutzkleidung: Schutzbrille, Atemschutz und Handschuhe sind die Minimalausrüstung!
Angrenzende Wohnräume ggf. einhausein und für ausreichende Belüftung sorgen. Während der Arbeiten bzw. bei der Nachreinigung wird der Einsatz von geeigneten Luftreinigern, z. B. mit HEPA-Filtertechnik, empfohlen. Beachten Sie bitte die unten aufgeführten Regelwerke und Verordnungen zu Arbeiten bei Schimmelpilzbefall.
- 1.3 Baumit Calciumsilikatplatten können Schimmelpilz verhindern, wenn die Ursache eindeutig im Bereich der Kondensation zu suchen ist (Innenwände, Decken).
Baumit Calciumsilikatplatten und die dazugehörigen Systemkomponenten sind bei Feuchtigkeit, die von außen eintritt, bei aufsteigender oder hygroskopischer Feuchte o. Ä. nicht geeignet.
Fehlende oder defekte Abdichtungssysteme werden durch die Baumit Calciumsilikatplatten nicht ersetzt.
Beauftragen Sie bei Unsicherheiten bitte einen Gutachter mit entsprechender Erfahrung und der notwendigen Messtechnik.

2. Arbeitsschritte

2.1 Vorarbeiten:

Die Wand muss frei von Schimmelpilzen sein (handelsübliches Peroxid aufbringen). Schutzkleidung tragen! Verschimmelte Putze, vorhandene Gips- und Kalk-Gipsputze, Tapeten, Altanstriche, Gipskartonplatten, andere vorgehängte Platten o. Ä. komplett entfernen.
Die schimmelbelasteten Flächen zumindest anfeuchten oder Sporenbinder auftragen, um die Sporenverteilung bei der Reinigung/Entfernung gering zu halten.



Schimmelbehandlung mit handelsüblichem Peroxid

2.2 Untergrundprüfung:

Baumit Calciumsilikatplatten dürfen nur auf tragfähige Untergründe aufgeklebt werden. Zur Untergrundprüfung stehen Ihnen die altbewährten und bekannten Tests wie Klebebandprobe, Gitterschnittprüfung, Anstrichprüfung und Abreißprobe zur Verfügung (weitere Informationen siehe BFS-Merkblatt Nr. 20). Sollte der Untergrund nicht tragfähig sein, müssen Altanstriche und -putze bis zum tragfähigen Untergrund entfernt werden.



Technische Zusatzinfo



2.3 Untergrundvorbehandlung:

Wenn ein vorheriger Untergrundaussgleich notwendig sein sollte (z. B. bei schiefen, unebenen Wänden), empfiehlt sich zur Egalisierung der Unebenheiten ein Ausgleichsputz aus Baumit multiContact MC 55 W.

Mit AS 2 in 1 Putz können nur geringe Unebenheiten ausgeglichen werden (ca. 5 mm).

Es sollen möglichst keine Hohlräume zwischen der vorhandenen Wandfläche und der aufzubringender Baumit CalciumsilikatPlatte entstehen.

2.4 Baumit CalciumsilikatPlatten zuschneiden:

Die Platten entweder mit einem Cuttermesser anschneiden und dann über die Bruchkante brechen oder, besser, mit Fuchsschwanz oder Stichsäge zuschneiden. Elektro Dosen- und sonstige Plattenöffnungen mit Dosenbohrer oder Stichsäge herstellen.



2.5 Baumit CalciumsilikatPlatten verkleben:

AS 2 in 1 Putz anrühren. Angegebenes Mischungsverhältnis beachten. Flächig auf die Wand auftragen (Kammbett, mind. 14 mm Zahnung; Kämmrichtung egal).

Die Platte ist vor dem Aufbringen auf die Wand gut anzufeuchten, um die Verarbeitung zu erleichtern.

Verwenden Sie hierfür SanovaPrimer (Mischungsverhältnis 1 Teil SanovaPrimer auf 1 Teil Wasser).

Die Platte ankleben, sofort ausrichten und fest andrücken. Es ist auf eine möglichst vollflächige und hohlraumfreie Verklebung zu achten.



Alle Plattenkanten gut mit Mörtel verkleben (Lager- und Stoßfugenverklebung). Die Platten sind im Versatz zu montieren, dabei keine Kreuzfugen ausbilden.

Die Platten bei unebenem Boden nicht direkt auf der Bodenplatte aufstehen lassen (ca. 8 mm Fuge zur Bodenplatte einhalten).

Bei Wärmebrückenproblemen und zur Reduzierung der Wärmebrücken im Deckenbereich oder an einbindenden Wänden Anschlusskeil verwenden.



Die Stoßkante der schon aufgeklebten Platten sind satt mit AS 2 in 1 Putz zu versehen.



Wandöffnungen mit Pistolenschnitt herstellen. Platten im Versatz verlegen.



Hinweis: Zur Beurteilung von Wärmebrücken steht Ihnen der aktuelle Wärmebrückenkatalog zur Verfügung.



2.6 Zusätzliche Arbeiten:

Bei der Verlegung an der Decke (vollflächig oder Deckenstreifen) müssen die Platten mit mind. 3 Tellerdübeln/m bzw. 6 Tellerdübeln/m² (rostfreie Schrauben) abgesichert werden.
Geringe Plattenüberstände der stumpf gestoßenen Baumit CalciumsilikatPlatten beischiefen und ebenflächig verspachteln. Standzeit ca. 2 Stunden.



Um eine ebene Fläche zu erreichen, sind die Tellerdübel versenkt anzubringen.



Plattenüberstände in Laibungen können einfach vor Ort mit dem Fuchsschwanz abgesägt werden.

2.7 Plattenvorbereitung vor der Endbeschichtung:

Da die Baumit CalciumsilikatPlatten hoch saugfähig sind, müssen alle Wand- bzw. auch Deckenoberflächen vor der Oberflächengestaltung mit SanovaPrimer grundiert werden (Mischungsverhältnis 1 Teil SanovaPrimer auf 1 Teil Wasser). Standzeit ca. 1 – 2 Stunden. Ein Vorgrundieren der Platten in der Werkstatt als Arbeitserleichterung ist aufgrund der kurzen Wirkungsdauer des SanovaPrimer nicht sinnvoll.



Zusatzinformation:

Im Bereich von Wandöffnungen, z. B. Fensterlaibungen, empfehlen wir die Verwendung von Eckschutzwinkeln aus Kunststoff, die vorab in AS 2 in 1 Putz eingespachtelt werden.



2.8 Herstellen der malerfertigen Endbeschichtungen:

Dazu wird AS 2 in 1 Putz in einer Schichtdicke von 1 – 3 mm aufgebracht und zeitnah abgefilzt.

Soll die Oberfläche glatt werden, wird am Folgetag Kalkputz Klima Glätt W in zwei Glättgängen in einer Gesamtschichtdicke von max. 1 – 2 mm aufgebracht und geglättet.

Ist eine feine Filzstruktur gewünscht, werden Baumit Klima Kalkputze nach Wahl am Folgetag in einer Schichtdicke von ca. 2 mm aufgebracht und abgefilzt bzw. strukturiert.



Glätten



Filzen

Sollen Lehmputze zur Ausführung kommen, sind die Baumit Calciumsilikatplatten zweimal satt mit AS Grund zu streichen oder zu rollen. Nach ca. 1 Stunde kann der Lehmputz dünn-schichtig aufgebracht und nach Wunsch strukturiert oder geglättet werden.

Anstriche: Als hoch diffusions-offenen Anstrich empfehlen wir unsere Innenfarbe KlimaColor, weiß oder farbig. Lehmputze sollten mit VitonFestiger behandelt werden.

Hinweis: Regelwerke und Verordnungen, die bei der Sanierung von Schimmelpilzbefall zu beachten sind:
Anmerkung: Gültigkeit nicht überprüft

- UBA-Schimmelleitfaden
- Biostoffverordnung (BioStoffV)
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffV)
- Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), insbesondere TRGS440, 500, 550, 524, 540, 907
- Technische Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA)
- Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)
- BG-Information BGI 858 Handlungsanleitung, Gesundheitsgefährdung durch biologische Arbeitsstoffe bei der Gebäudesanierung
- Handlungsempfehlung für die Sanierung von mit Schimmelpilzen befallenen Innenräumen vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Zentrale in Bad Hindelang unter 08324 921-0 oder nehmen Sie per Fax unter 08324 921-1029 Kontakt zu uns auf.

Natürlich können Sie uns Ihre Fragen auch gern per E-Mail an info@baumit.de zusenden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.

Baumit GmbH, Reckenberg 12, 87541 Bad Hindelang,
Telefon: 08324 921-0, Telefax: 08324 921-1029,
E-Mail: info@baumit.de, Internet: www.baumit.com



Wichtige Information für den Bauherrn bzw. Nutzer

Diese Punkte müssen dem Kunden bzw. dem Nutzer in schriftlicher Form mitgeteilt werden!

Was muss man nach der Sanierung mit Baumit Calciumsilikatplatten im Produktsystem des Baumit AS AntiSchimmelsystems beachten?

Zu beachten ist, dass die hervorragenden Diffusionseigenschaften der Baumit Calciumsilikatplatten nicht durch ungeeignete Materialien (= diffusionsgeschlossene Kleber, Spachtelmassen, Farben oder Tapeten) reduziert werden. Baumit Calciumsilikatplatten sind absolut formstabil, d. h. sie können Setzungen von Häusern etc. nicht ausgleichen – untergrundbedingte Rissbildungen bedeuten somit keinen Mangel, die dem Baumit AS AntiSchimmelsystem angelastet werden können.

Die enorme Speicherkapazität der Platten gleicht Feuchtigkeitsschwankungen zwar aus, macht eine ausreichende Lüftung aber nicht überflüssig! Nur wenn die Luft noch Feuchte aufnehmen kann, kann die Platte die Feuchte auch wieder an den Raum zurückgeben.

Wie soll gelüftet werden? Gerne nennen wir Ihnen gute Lüftungsleitfäden, wobei gilt, dass:

- Fensterkippen nicht geeignet ist, da umgebende Bauteile, z. B. Leibungen, auskühlen.
- Querlüften bei voll geöffneten Fenstern mehrmals am Tag sehr sinnvoll ist.
- Kellerfenster an heißen Tagen im Sommer geschlossen bleiben müssen und dass nur in den kühlen Morgen- und Abendstunden gelüftet werden sollte.
Zum Austrocknen des Kellers eignet sich vor allem der Winter, weil hier die absolute Luftfeuchtigkeit gering ist und die Umgebungsluft nach der Erwärmung viel Feuchtigkeit aufnehmen kann.

Generell darf die Baumit Calciumsilikatplatte nicht dauerhaft von hinten durchfeuchtet werden, d. h. sie darf nicht an Wänden mit mangelhafter Vertikalabdichtung, hygroskopischer Feuchte oder bei fehlender oder defekter Horizontalabdichtung angebracht werden. Ggf. Gutachter oder Sachverständige fragen.

Wichtig ist auch die Art der Möblierung! Möbel sollten im Bereich der Außenwände mindestens 10 cm von der Wand weggerückt werden!

Verwenden Sie keine Bohrhämmer um Löcher zu bohren – die Platten können brechen.
Achtung: Nägel und Schrauben wirken als Wärmebrücken, somit könnte sich in diesem Bereich Schimmel bilden!

(Gewölbe-)Keller ohne Be- und Entlüftung müssen ggf. mit Belüftungssystemen be- und entlüftet werden.

Fliesen

Großflächige Verfliesung der Wandflächen empfehlen wir nicht! Dies schränkt die Klimaregulierung der Baumit Calciumsilikatplatten ein. Eine kleinflächige Verfliesung, z. B. oberhalb von Waschtischen, ist jedoch möglich.

Wichtig ist generell, dass die Platten nur mit saugfähigen, wasserdampfdurchlässigen Materialien beschichtet werden, damit eventuelle Feuchtigkeit an die Raumluft abgegeben werden kann und dass für eine ordnungsgemäße Be- und Entlüftung der Räume gesorgt wird.

Hinweis: Beim Einsatz von Baumit Calciumsilikatplatten sind, neben den bauphysikalischen Effekten, ggf. die Anforderungen aus dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) zu beachten.

Hiermit bestätige ich durch meine Unterschrift, dass ich eine Kopie der Nutzungsempfehlung erhalten habe.

Datum, Unterschrift Bauherr